

## Stossdämpfer

---

Stossdämpfer werden häufig als wichtigste Nebensache auf langen Reisen betrachtet. Dabei sind sie jedoch für eine gute Bodenhaftung äusserst wichtig. Auch hier gibt es eine ganze Palette von Produkten im Fachhandel; vom billigen Federdämpfer bis zum Gas gefüllten Profi Stossdämpfer.



Für meine Zwecke habe ich mich (bzw. mein Garagist) für ein „Old Man Emu“ Stossdämpfer entschieden. Er ist temperaturresistent, langlebig (gem. Prospekt) und besitzt eine gute Dämpfung. Allerdings sollte auch die eingebaute Federung entsprechend „hart“ sein, sonst nützt alles nichts. Da die Hinterachse meines Zebras wesentlich stärker belastet ist als die Vorderachse (bessere Gewichtsverteilung muss ich noch machen), habe ich mich für eine Sonderlösung entschieden. Zwei Stossdämpfer pro Rad hinten und je einen Stossdämpfer/Rad vorne.



Diese etwas spezielle Konstruktion wurde mir von meinem Gragisten empfohlen und auch eingebaut. Es soll die Stabilität und die Beanspruchung der einzelnen Stossdämpfer verringern. Ob's was nützt kann ich leider nicht sagen, da ich immer nur in dieser Konfiguration gefahren bin. Vom TÜV wird sie auf jeden Fall (bis anhin) akzeptiert.



Allerdings hatte ich damit zwei unschöne Vorfälle. Beide Male waren dafür die zusätzlich angebrachten unteren Halterungen verantwortlich. Sie waren einfach zu schwach dimensioniert und sind bei der doch grossen Belastung gerissen. Während beim ersten Mal die Sache glimpflich ablief (Rad entfernen, Stossdämpfer abschrauben und in der nächsten Garage in Russland neu (und verstärkt) schweissen, drückte sich beim zweiten Mal der Stossdämpfer in die Innenseite des Pneus. Fazit. Ein 5 cm Loch das natürlich nicht mehr zu reparieren war.



Fazit: Ich denke, dass diese Konstruktion sicher Vorteile bezüglich Stabilität und Bodenhaftung bringt; insbesondere bei schwer beladenen Fahrzeugen. Allerdings ist auf eine sehr gute und richtig dimensionierte Verankerung zu achten.

---